Ressort: Vermischtes

"Supernanny" Katharina Saalfrank entschieden gegen Ritalin

Berlin, 13.08.2013, 10:57 Uhr

GDN - Die als "Supernanny" bekannt gewordene Sozialpädagogin Katharina Saalfrank spricht sich entschieden gegen die Gabe von Medikamenten wie Ritalin bei Kindern aus. "Diese Mittel fallen unters Betäubungsmittelgesetz! Es ist unfassbar, dass wir das Kindern geben und sie so durch eine Pille passfähig für unsere Gesellschaft machen", sagte die 48-Jährige in einem Interview mit der Tageszeitung "Die Welt".

Man müsse Kindern mehr Zeit geben, sich zu entwickeln. "Ich erlebe, dass viele Kinder in ihrem normalen Verhalten pathologisiert werden", so Saalfrank. Eltern rät sie, ihre Kinder nicht in eine "Parallelwelt" abzuschieben. "Kinder werden heutzutage oft nur mit ihren Defiziten, mit ihrem Nicht-Funktionieren gesehen. Hier kann uns die vertrauensvolle Beziehung helfen, denn wir profitieren ja auch von ihnen", so die "Suppernanny" zu "Welt".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-19533/supernanny-katharina-saalfrank-entschieden-gegen-ritalin.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619